
Jaguar Land Rover auf Erfolgskurs

Von Hans-Robert Richarz

Etwas mehr als zehn Jahre sind es her, dass der damals zum Ford-Konzern gehörende britische Automobilproduzent Land Rover Jaguar mit beträchtlichen Überkapazitäten und hohen Verlusten zu kämpfen hatte. Der Hauptverantwortliche dafür war der damalige Ford-Chef Jacques Nasser, der die Engländer in ein teures Formel-1-Abenteuer geführt und eine nur halbherzige Modellpolitik zu verantworten hatte. 2007 streckte Ford schließlich die Waffen und verkaufte das Traditionsunternehmen an den indischen Gemischtwaren-Konzern Tata. Seither geht es mit der Marke steil bergauf. Heute ist Jaguar Land Rover einer der profitabelsten Autohersteller der Welt.

Die Erfolge, die Jaguar Land Rover innerhalb der vergangenen fünf Jahre erzielte, können sich sehen lassen: Verkaufs- und Beschäftigungszahlen verdoppelt, Umsatz verdreifacht. Exakt 487 065 Fahrzeuge verkaufte das Unternehmen 2015 weltweit. In diesem Jahr erzielten Jaguar und Land Rover während der ersten zehn Monate eine Zuwachsrate von 23 Prozent – bereits Ende Oktober hatten beide Marken mit weltweit 480 349 Einheiten das Rekordergebnis des Jahres 2015 nahezu erreicht.

Auch Deutschland-Statthalter Peter Modelhart, der gleichzeitig das Geschäft in seiner Heimat Österreich und in Tschechien verantwortet, kann mehr als zufrieden sein. 23 203 Fahrzeuge wurde er 2015 hierzulande los – mit einem Plus von 22,7 Prozent übertraf der deutsche Markt sogar das globale Abschneiden von Jaguar Land Rover und etablierte Deutschland als viertgrößten Markt innerhalb der weltweiten Organisation. Die Absatzzahlen in den ersten zehn Monaten 2016: 7422 Jaguar- und 20 474 Land-Rover-Modelle. „Keine andere Marke hat in diesem Jahr in Deutschland ein derartiges Wachstum erreicht“, freut sich der 47-Jährige.

Die zurzeit insgesamt zehn Modelle umfassende Produktpalette reicht bei Jaguar von sportlichen Limousinen und Coupés bis zu offenen Sportwagen und dem ersten SUV seiner Geschichte. Land Rover ist mit insgesamt fünf Baureihen für den boomenden 4x4- und SUV-Markt zuständig. Dabei soll es nicht bleiben. So wird im Frühling 2017 der neue Land Rover Discovery mit viel Platz und sieben Sitzplätzen in drei Reihen auf den Markt kommen. Seine Basis bildet die Land-Rover-Plattform für Fullsize-SUV. Dank des im hinteren Teil leicht erhöhten Dachs können die Passagiere der dritten Sitzreihe auch in der neuen Generation des von seinen Fans „Disco“ genannten Fahrzeugs reichlich Kopffreiheit genießen. So besitzt der Discovery wiederum die modelltypische Theaterbestuhlung: Jede Sitzreihe ist ein wenig höher angeordnet als die vor ihr und gönnt damit den Insassen bessere Sicht nach vorne.

Als Antrieb dienen Diesel- und Benzinmotoren mit vier oder sechs Zylindern. Die Palette der Diesel-Aggregate reicht vom 2,0-Liter-Vierzylinder mit 132 kW / 180 PS oder 177 kW / 240 PS bis zum 3,0-Liter-Sechszylinder mit 190 kW / 258 PS; die der Benzinmotoren vertritt im Angebot des neuen Discovery schließlich ein 3,0-Liter-V6, der dank Kompressoraufladung 250 kW / 340 PS leistet. Alle Motorvarianten sind mit einer Acht-Stufen-Automatik aus dem Haus ZF kombiniert. Für Caravans, Boots-, Pferde- und sonstige Anhänger ist der Neue ein ideales Zugpferd, weil er 3,5 Tonnen schleppen darf.

Sein erstes rein elektrisches Fahrzeug plant Jaguar für 2018. In diesem Monat stellten die Briten auf der Los Angeles Auto Show die Studie des I-Pace Concept vor, die laut Peter Modelhart aber „zu mindestens 95 Prozent dem entspricht, was demnächst in den Verkaufsräumen steht“. In dem Auto wird eine 90 kWh starke Lithiumionen-Batterie Energie für zwei an Vorder- und Hinterachse angebrachte Elektromotoren liefern, die im

Duett 294 kW / 400 PS leisten und für eine Reichweite von um die 500 Kilometer gut sein sollen. Beim Schnellladen an einer öffentlichen Säule mit 50 kW Gleichstrom dauert ein Ladevorgang rund zwei Stunden, heißt es. Ian Hoban, Baureihenleiter bei Jaguar Land Rover meint: „Die Elektromotoren sprechen ohne Verzögerung, Gangwechsel und Unterbrechungen an. Dank 700 Nm und Allrad-Traktion beschleunigt das I-Pace Concept in rund vier Sekunden von 0 auf 100 km/h.“

Dass der Erfolgskurs durch den drohenden Brexit abgeschnitten werden könnte, fürchtet Peter Modelhart nicht. Außerdem kommt ihm der drastisch gefallene Kurs des britischen Pfunds entgegen. Derzeit arbeitet Jaguar Land Rover in der Heimat in acht Standorten und exportiert seine Fahrzeuge in 153 Märkte weltweit. Darüber hinaus sichert das Unternehmen seine Wachstumspläne mit einer Internationalisierung, zu der beispielsweise ein Technologiezentrum in Portland (USA) und neue Montagewerke in China, Indien und Brasilien gehören. Im Bau befindet sich ein weiteres Werk in der Slowakei, geplant ist eine Fertigungskooperation mit Magna-Steyr im österreichischen Graz. In Deutschland ist Jaguar Land Rover mit dem gemeinsamen Hauptsitz in Schwalbach am Taunus vertreten. Daneben betreibt das Unternehmen ein Technik- und Trainingszentrum in Neuss am Rhein, ein Test- und Entwicklungszentrum am Nürburgring – und das Land Rover Experience Center in Wülfrath bei Düsseldorf, ein einzigartiger Offroad-Abenteuerspielplatz.

Mit zwei weiteren Attraktionen präsentiert sich Jaguar Land Rover zudem auf dem deutschen Automobilmarkt. Im Dezember 2015 eröffnete am Münchener Odeonsplatz die erste Jaguar-Land-Rover-Markenboutique. Ebenfalls in München wird nächstes Jahr die Global Statement Site von Jaguar Land Rover ihren Standort haben, in der sich die „Marken- und Erlebniswelt von Jaguar Land Rover auf insgesamt rund 20 000 Quadratmetern Gebäudefläche widerspiegeln“ soll. Auch an einem neuen Erscheinungsbild – das Marketing spricht von Corporate Identity – strickt das Unternehmen. Nach und nach soll das derzeit bundesweit 105 Händler umfassende Netz eine einheitliche Optik erhalten.

All das soll allerdings noch längst nicht alles auf dem Weg nach oben sein. Geheimnisvoll ist in der Deutschland-Niederlassung in Schwalbach am Taunus zu hören: „In den kommenden fünf Jahren sind über 50 weitere Produktaktionen geplant.“ (ampnet/hrr)

Bilder zum Artikel



Land Rover Discovery.

Foto: Land Rover



Jaguar I-Pace Concept Car.

Foto: Auto-Medienportal



Jaguar I-Pace Concept.

Foto: Jaguar



Würzburger Jaguar-Land-Rover-Autohaus im neuen Design.

Foto: Jaguar Land Rover



Entwurf der Repräsentanz von Jaguar Land Rover in München.

Foto: Jaguar Land Rover



Peter Modelhart.

Foto: Jaguar Land Rover
